An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **Speyer, Limburg, Rostock, Neuenstein und Darmstadt** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie hier. Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Speyer

Am Mittwoch, 28. Mai 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Orientierungslos im Propagandawald – Die Ukraine und Russland im Spannungsfeld geopolitischer Interessen**
Redner/Diskussionspartner: **Karsten Montag**

Ort: Im Restaurant Delphi-Nebenzimmer, Tullastr. 50; 67346 Speyer

Wir laden ein zum nächsten Treffen der NachDenkSeiten-Regionalgruppe Speyer am Mittwoch, dem 28. Mai 2025, ab 18:00 Uhr (zum Getränke oder Essen bestellen)
Vortrag von Karsten Montag, Journalist u.a. der NachDenkSeiten
ab 19:00 Uhr im Restaurant Delphi-Nebenzimmer, Tullastr. 50; 67346 Speyer

Thema soll sein:
Orientierungslos im Propagandawald – Die Ukraine und Russland im Spannungsfeld geopolitischer Interessen

Mit der Machtübernahme Donald Trumps zeichnet sich ein Wechsel der Haltung der US-Regierung gegenüber Russland ab. Plötzlich führen die beiden Länder wieder intensive Gespräche und planen wirtschaftliche Kooperationen. Mehr oder weniger nebenbei wird auch über einen Frieden in der Ukraine verhandelt. Welche geopolitischen Interessen der Vereinigten Staaten stecken hinter diesem „Verrat“ einer ehemals gemeinsamen transatlantischen Außenpolitik? Und wie verlässlich sind die Informationen einflussreicher westlicher Medien in ihrer Berichterstattung? Ein Erklärungsversuch gepaart mit persönlichen Eindrücken einer Reise durch die Ukraine und Russland.

Über den Referenten:
Karsten Montag hat Maschinenbau, Philosophie, Geschichte, Physik und Bildungswissenschaften studiert sowie eine Ausbildung als Fachinformatiker absolviert. Er

hat zehn Jahre in einer gewerkschaftsnahen Unternehmensberatung sowie sechs Jahre als Projekt- und Abteilungsleiter in einem Softwareunternehmen gearbeitet. Seit 2015 ist er als Romanbuchautor und Journalist – aktuell vornehmlich für die *NachDenkSeiten* und *Multipolar* – tätig. 2012 bereiste er für mehrere Monate die Ukraine, Russland und die zentralasiatischen Staaten. Zwischen 2015 und 2018 lebte er in Brasilien. Die Auslandsaufenthalte haben einen großen Einfluss auf seine Wahrnehmung der Berichterstattung deutscher Medien.

Im Anschluss wird Gelegenheit sein zum Austausch und zur Diskussion.
Die Veranstaltung ist kostenfrei; über eine Spende zur Deckung von Unkosten freuen wir uns.

Aufgrund der begrenzten Platzsituation bitten wir für den Fall einer Teilnahme um eine kurze Anmeldung per Mail an **rowak@gmx.de**

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Diez – Limburg – Bad Camberg

Am Freitag, 30. Mai 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **„Aufrüstung statt Sozialstaat – Wer zahlt die Rechnung? Deutschland auf dem Weg in die Deindustrialisierung?“**
Redner/Diskussionspartner: **Horst Schmitthenner**

Ort: Restaurant „Zur Turnhalle”
Ste.-Foy-Str. 16
65549 Limburg an der Lahn
(Veranstaltungsraum nur über eine Treppe erreichbar)

Horst Schmitthenner ist langjähriges Mitglied der IG Metall, gehörte unter anderem von 1989 bis 2003 dem geschäftsführenden Vorstand an. Schwerpunkte seines herausragenden Engagements lagen zunächst in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit, später dann in der Sozialpolitik. Bis heute ist er ein gefragter „Streiter“ für die Rechte der Arbeitnehmer, die soziale Gerechtigkeit und den Frieden.

Der Eintritt ist frei — wir bitten Euch um Spenden.
Getränke und Speisen sind auf eigene Rechnung erhältlich.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Diez

Am Freitag, 30. Mai 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **„Aufrüstung statt Sozialstaat – Wer zahlt die Rechnung? Deutschland auf dem Weg in die Deindustrialisierung?“**
Redner/Diskussionspartner: **Horst Schmitthenner**

Ort: Restaurant „Zur Turnhalle”
(Veranstaltungsraum nur über eine Treppe erreichbar)
Ste.-Foy-Str. 16
65549 Limburg an der Lahn

Informationen zur Veranstaltung

Liebe politisch Interessierte,

liebe Nachdenkerinnen und Nachdenker,

wir laden Euch zu einer Veranstaltung unseres NachDenkSeiten-Gesprächskreises mit anschließender Diskussion ein.

„Aufrüstung statt Sozialstaat – Wer zahlt die Rechnung? Deutschland auf dem Weg in die Deindustrialisierung?“
Vortrag und Diskussion mit Horst Schmitthenner

Zur Person:

Horst Schmitthenner ist langjähriges Mitglied der IG Metall, gehörte unter anderem von 1989 bis 2003 dem geschäftsführenden Vorstand an. Schwerpunkte seines herausragenden Engagements lagen zunächst in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit, später dann in der Sozialpolitik. Bis heute ist er ein gefragter „Streiter“ für die Rechte der Arbeitnehmer, die soziale Gerechtigkeit und den Frieden.

Der Eintritt ist frei — wir bitten Euch um Spenden.
Getränke und Speisen sind auf eigene Rechnung erhältlich.

Mit nachdenklichen Grüßen,

Eure Gesprächskreis-Koordinatoren
Uli Lenz + Heinz Mauelshagen

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Rostock

Am Samstag, 28. Juni 2025, um 10:00 Uhr
Thema: **Kritischer Bericht zur Veranstaltung „Zeitenwende on Tour" der Münchner Sicherheitskonferenz in Halberstadt am 29. April 2025, und ein persönlicher Eindruck der Friedensdemonstration zu Ostern in Dresden am 18. April 2025 unter dem Motto „Fundament für den Frieden! Mit Dir! Mit uns! Mit allen!"**
Redner/Diskussionspartner: **Cathrin Frühauf**

Ort: Druckerei Blaudruck Reinhard Haase
Bei der Petrikirche 7, 18055 Rostock

Zur Webseite der Veranstaltung

Ziel der Veranstaltung war es, dass man mit dem Bürger vor Ort in einen Dialog treten wollte. Es wurde aber kein Bürgerdialog geführt, sondern es war der Versuch, die Bürger mehr oder weniger auf einen neuen Krieg einzuschwören.

Alle Gäste vereinte, dass sie sich pro Aufrüstung und pro Energiewende ausgesprochen haben.

Angesprochen wurde die aktuelle Sicherheitslage in Europa, der Welt und natürlich auch in Deutschland sowie der Ukrainekrieg und die Wirtschafts- und Energiefragen in Deutschland.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hohenlohe

Am Samstag, 19. Juli 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Follow the Science? Die geleakten RKI-Protokolle und ihre Bedeutung für die Corona-Aufarbeitung!**
Redner/Diskussionspartner: **Aya Velázquez (Freie Journalistin und Kulturanthropologin)**

Ort: Grünbühl 28
74632 Neuenstein

Einlass 18:15 Uhr / Unkostenbeitrag 20,00 Euro
Private Veranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl, verbindliche Anmeldung per E-Mail erbeten: voranmeldung@proton.me

Die Veröffentlichung der RKI-Protokolle – erst über eine IFG-Klage (Paul Schreyer/*MULTIPOLAR*), dann über einen Whistleblower-Leak – hat den Diskurs über die Corona-Maßnahmen in Deutschland nachhaltig verändert.

Die freie Journalistin Aya Velázquez, die die RKI-Protokolle inklusive Zusatzmaterial zugespielt bekam und am 23. Juli 2024 veröffentlichte, bleibt weiterhin am Thema dran und arbeitet sich Seite für Seite durch die Protokolle. In ihrem Vortrag arbeitet Velázquez die wichtigsten Zitate und Erkenntnisse aus den RKI-Protokollen heraus. Wie das RKI sich intern positionierte und fachlich verbiegen musste, ist ein aufschlussreiches Zeitzeugnis: über deutsche Beamtenmentalität, Obrigkeitshörigkeit und Konformismus, die über Vernunft, eigene fachliche Überzeugungen und gesunden Menschenverstand siegten.

Die Geschichte der RKI-Protokolle ist daher neben dem Inhalt der Protokolle auch eine hoffnungstiftende Geschichte über die Kraft, die sich entfalten kann, sobald Bürger über institutionelle Grenzen hinweg im Namen der Wahrheit zusammenarbeiten.

Die RKI-Protokolle sind die zentrale Grundlage für eine Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen in Deutschland. Der Vortrag soll einen Beitrag zu dieser Aufarbeitung leisten.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Darmstadt

Am Freitag, 12. September 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Yann Song King, der schwurbelnde Liederkönig**

Ort: Theater im Pädagog (TIP)
Pädagogstraße 5
64283 Darmstadt

Yann Song kommt nicht aus dem Fernen, sondern aus dem dunklen Osten.

Dem selbsternannten sächsischen Liederkönig kam ein neuartiger Atemwegserreger

gelegen, der über Umwege eine Lücke in die Musikwelt riss, in die Yann frisch fröhlich hineinsprang.

Von seinen Fans geliebt und verehrt, vom Mainstream ignoriert, füllt der selbsternannte sächsische Liederkönig eine Lücke, die manche der bis dahin in des Szene etablierten Liedermacher nicht wagten zu bedienen.

Yanns Musik ist an all jene adressiert, die spätestens seit Corona das Vertrauen in die Politik verloren haben. Und er bietet sie in einer so erfrischenden und mitreißenden Art dar, dass er sich deutschlandweite Bekanntheit und eine treue Fangemeinde erspielt hat.

Mehr über Yann ist hier zu finden.

Selbst schuld, wer diesen Abend verpasst!

Der Eintritt ist frei – Solidarspenden zur Kostendeckung und als Gage für Yann sind erwünscht.